

## Lösungsmittel im Vergleich

Das Lösungsverhalten verschiedener Stoffproben in unterschiedlichen Flüssigkeiten soll untersucht werden.

**Chemikalien:** Holzkohle, Zucker, Kochsalz, Fett oder Öl, Wachs, Wasser, Benzin [F, R11, S9-16-29-33]

**Geräte:** große Reagenzgläser, Spatel, Glasstab

**Durchführung:** Die einzelnen Stoffproben werden der Reihe nach in Wasser und Benzin gegeben.

**Versuchsbeobachtung:**

zu lösender Stoff	Wasser	Benzin
pulverisierte Holzkohle		
Zucker		
Kochsalz		
Fett oder Öl		
Wachs		

**Ergebnis:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Löst sich von einem Stoff beliebig viel oder ist die Löslichkeit begrenzt?

**Chemikalien:** Kaliumchlorid, Wasser

**Geräte:** Becherglas, Spatel, Waage, Filterpapier, Magnetrührer

**Durchführung:** In 100 g Wasser werden zunächst 30 g Kaliumchlorid gelöst. Unter Rühren werden anschließend so lange 1 g-Portionen Kaliumchlorid zugegeben, bis ein Bodenkörper sichtbar bleibt.

**Ergebnis:** Nachdem man insgesamt \_\_\_\_\_ g Kaliumchlorid dem Wasser zugefügt hat, hinterbleibt ein geringer \_\_\_\_\_. Die Löslichkeit von Kaliumchlorid in 100 g Wasser beträgt \_\_\_\_\_ g.

### Was bestimmt die Löslichkeit ganz entscheidend?

**Versuch:** Die Lösung mit dem Bodenkörper aus dem vorigen Versuch wird erwärmt.

**Beobachtung:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Ergebnis:** \_\_\_\_\_

**Merke:** Die Löslichkeit gibt an, wieviel Gramm eines Stoffes sich in \_\_\_\_\_ g Wasser lösen. Die Löslichkeit hängt ab von der \_\_\_\_\_.